

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTC 70 Bruckberg : ASV 1861 Wilhelmsdorf
Samstag, 10.02.2024, 14:30 Uhr

Großer Jubel beim ASV 1861 Wilhelmsdorf – 9:1 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der TTC 70 Bruckberg am Samstag, den 10. Februar im 12. Saisonspiel auf den ASV 1861 Wilhelmsdorf. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Steger, Lechner und Anselstetter. Erstaunlich war, dass der TTC 70 Bruckberg diese Partie mit 2 und der ASV 1861 Wilhelmsdorf mit einem Ersatzspieler bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Das Doppel zwischen Hasselbacher / Hetzel und Steger / Blaufelder endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Doppel zwischen Dobras / Hetzel und Lechner / Anselstetter endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Florian Dobras konnte im Spiel gegen Uwe Blaufelder wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Hetzel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Uwe Steger verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen Zähler beisteuern konnte Leon Hasselbacher im Match gegen Florian Anselstetter, das 0:3 verloren ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jonas Hetzel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christoph Lechner. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Keine Chancen hatte derweil Florian Dobras bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Uwe Steger, so dass Steger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. 11:9, 4:11, 11:8, 8:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Manfred Hetzel und Uwe Blaufelder am Tisch die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Keine Chancen hatte wenig später Leon Hasselbacher beim 8:11, 6:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Christoph Lechner, so dass Lechner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Jonas Hetzel gegen Florian Anselstetter hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Hetzel bei 2, während er nun 16 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen den TTV Neustadt/Aisch, während der ASV 1861 Wilhelmsdorf am 16.02.2024 gegen den ESV Treuchtlingen 1883 antritt.

Statistik:

TTC 70 Bruckberg

Doppel: Hasselbacher / Hetzel 0:1, Dobras / Hetzel 0:1

Einzel: F. Dobras 1:1, M. Hetzel 0:2, L. Hasselbacher 0:2, J. Hetzel 0:2

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Steger / Blaufelder 1:0, Lechner / Anselstetter 1:0

Einzel: U. Steger 2:0, U. Blaufelder 1:1, C. Lechner 2:0, F. Anselstetter 2:0